

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.05.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0153 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Änderung der Marktordnung

Vorlage vom: 25.05.2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Marktordnung wird in einem zweistufigen Verfahren geändert.
2. Zum 01.07.2020 wird das zugelassene Produktportfolio der Verkaufsgegenstände des Darmstädter Wochenmarktes ausgeweitet. Der Wochenmarkt in Kranichstein entfällt.
3. Ab dem 01.04.2021 finden Markttage grundsätzlich am Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

Anlagen: Marktordnung - Satzungsänderung 270520
Marktordnung Lesefassung ab 01.04.2021
Marktordnung Lesefassung ab 01.07.2020

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.05.2020

Die Attraktivität des Darmstädter Wochenmarktes konnte in jüngster Vergangenheit insbesondere durch gezielte Aktionen im Rahmen des „Datterichs Wochenmarkt“ und weiterer Maßnahmen gesteigert werden. Eine weitere Belebung des Wochenmarktes ist aber nach wie vor erforderlich, wird jedoch durch das in der Marktordnung festgelegte, sehr eingeschränkte Produktportfolio erschwert. Insbesondere das Anbieten von zubereiteten Speisen durch die Marktbesucher sowie die Zentralisierung auf einzelne Markttage konnte im Rahmen der geltenden Marktordnung nicht erfolgen. Erkenntnisse aus anderen Städten zeigen aber, dass eben dies für die Akzeptanz und Kundenfrequentierung eines Wochenmarktes unerlässlich ist.

Daher wird das Sortiment des Marktes zum 1. Juli 2020 erweitert. Künftig dürfen auch Produkte aus zubereiteten Speisen, alkoholfreie und alkoholische Getränke aus eigener Erzeugung oder aus der Region angeboten werden. Die Ausrichtung des Darmstädter Wochenmarktes und die schwerpunktmäßige Zusammensetzung des Angebotes sollen überwiegend regional sein.

Daneben gilt es, die Häufigkeit der Markttage zu straffen. Die Frequenzen der Besucher und Kundinnen und Kunden zeigen, dass der Wochenmarkt hauptsächlich im Zeitraum der zweiten Wochenhälfte gut angenommen wird. Mittwochs und freitags i.d.R. mit ca. 7-8 Ständen, samstags mit 30 Ständen. Dagegen wird die Möglichkeit des Verkaufs montags und dienstags sowohl von Marktbesuchern als auch von Kundinnen und Kunden kaum angenommen. Die Erfahrungen in anderen Städten und fachliche Stellungnahmen zeigen deutlich, dass nur sehr schwach frequentierte Wochenmarkttage für das Erscheinungsbild und die Reputation des gesamten Wochenmarktes schädlich sind. Daher werden die Markttage zum 1. April 2021 angepasst. Markttage sind der Mittwoch, der Freitag und der Samstag. Donnerstags können im besonders begründeten Ausnahmefall Einzelgenehmigungen für Verkaufsplätze ausgestellt werden.

Das in Hinblick auf diese Änderungen angepasste Entgeltverzeichnis wird zum Beginn der neuen Wochenmarktsaison zum 1. April 2021 erstellt und dem Magistrat zur Kenntnis gegeben. Bis dahin gelten für das Anbieten zubereiteter Speisen die Standpreise der Käse-, Wurst- und Fischenbieter.

Der Wochenmarkt in Kranichstein wurde im Jahr 2014 etabliert und fand in der Bartningstraße jeweils freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr statt. Bereits nach 6 Monaten halbierten sich die Marktstände aufgrund mangelnder Kundenfrequenz. Seit 2016 steht kein Stand mehr an dieser Stelle. Im Gegensatz dazu hat sich der Bauernmarkt im Wohngebiet K6 sehr gut entwickelt und ist gerade an den Strahinger Platz gezogen. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre wird der Wochenmarkt in Kranichstein aus der Marktordnung gestrichen. Eine Standzulassung im Wege der Sondernutzungserlaubnis ist weiterhin möglich.

Die genannten Maßnahmen sind nicht nur langfristig zum Erhalt und der weiteren Entwicklung des Wochenmarktes notwendig. Durch die kurzfristige Umsetzung der Änderung, zubereitete Speisen und Getränke anbieten zu können, kann zudem in der aktuellen kritischen wirtschaftlichen Situation rund um die Corona-Pandemie besonders geschwächten Branchen geholfen werden.

Darmstadt, den 25.05.2020

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer